

LETTER OF INTENT (LOI)

Zwischen den Städten und Gemeinden

Bad Schwalbach, vertreten durch Herrn Bürgermeister Markus Oberndörfer

Hohenstein, vertreten durch Herrn Bürgermeister Daniel Bauer

Lorch, vertreten durch Herrn Bürgermeister Ivo Reißler

Niedernhausen, vertreten durch Herrn Bürgermeister Joachim Reimann

Rüdesheim, vertreten durch Herrn Bürgermeister Klaus Zapp

Schlangenbad, vertreten durch Herrn Bürgermeister Marco Eyring

und

„Netzwerk Wohnen RheingauTaunus“, vertreten durch Herrn Bürgermeister Sandro Zehner wird folgende Vereinbarung über den Beitritt zum „Netzwerk Wohnen RheingauTaunus“ geschlossen:

§ 1

Grundlage für diese Vereinbarung ist der Beschluss der Lenkungsgruppe „Netzwerk Wohnen RheingauTaunus“ vom 11.11.2021:

„Aufgrund der Anfrage durch den Rheingau-Taunus-Kreis erarbeitet die Netzwerkkoordination eine Absichtserklärung (LOI) zur Öffnung des „Netzwerk Wohnen RheingauTaunus“ für den gesamten Kreis ab 2023 inklusive Kostenmodell. Grundlagen sind die Ergebnisse aus dem Strategieworkshop am 21. Oktober 2021 sowie des Lenkungsgruppen-Treffens am 11. November 2021. Der LOI wird dem Rheingau-Taunus-Kreis zur Verfügung gestellt.“

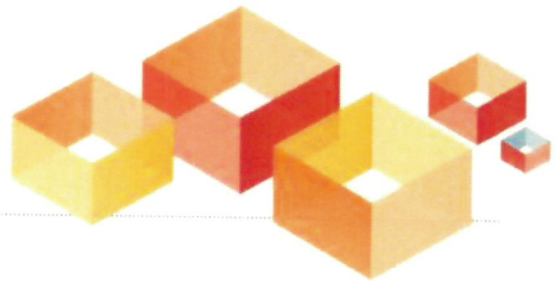
§ 2

Die Bürgermeister der oben aufgeführten Städte und Gemeinden erklären vorbehaltlich der Zustimmung durch ihre kommunalen Gremien die Absicht, dem „Netzwerk Wohnen RheingauTaunus“ zum 01.07.2023 beizutreten.

§ 3

Voraussetzung für den Beitritt ist die Unterzeichnung der beigefügten Öffentlich - Rechtliche Vereinbarung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft (KAG) vom 01. Januar 2018 in Kopie (Anlage 1) und das dazugehörige Konzept (Anlage 2).

Die Erweiterung des Netzwerks bedeutet eine Organisationsentwicklung des bisherigen Netzwerks. Für dieses Veränderungsvorhaben sollen neue Strukturmerkmale entwickelt werden, aus denen das Organisations- und Kostenmodell für die Interkommunale Zusammenarbeit IKZ von 16 Kommunen



abgeleitet wird. Projektbeginn ist Januar 2023 mit einer Vorstudie. Der Beitritt der 6 Kommunen ist für Juli 2023 geplant. Dieser LOI ist die Voraussetzung für den Projektstart und ermöglicht die Akquise von Fördermittel. Die Kostenrechnung (Anlage 3) ist auf Basis der Beiträge der Bestandskommunen erstellt und dient als Richtwert, bis ein endgültiges Kostenmodell für 16 Kommunen unter Einbeziehung von Förderung berechnet werden kann.

§ 4

Jede Vertragspartei und der Rheingau-Taunus-Kreis erhalten eine Ausfertigung dieser Vereinbarung.

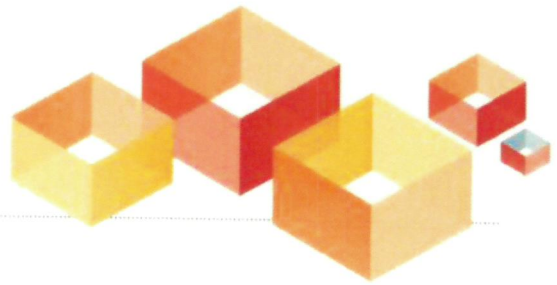
Taunusstein, den ...

Markus Oberndörfer
Bürgermeister der Stadt Bad Schwalbach

Daniel Bauer
Bürgermeister der Gemeinde Hohenstein

Ivo Reßler
Bürgermeister der Stadt Lorch am Rhein

Joachim Reimann
Bürgermeister der Stadt Niedernhausen



Klaus Zapp
Bürgermeister der Stadt Rüdesheim

Marco Eyring
Bürgermeister der Gemeinde Schlangenbad

Unterzeichner im Namen des „Netzwerk Wohnen RheingauTaunus“ autorisiert
durch die Kooperationsvertragskommunen der IKZ (KAG):

Aarbergen, Eltville, Geisenheim, Kiedrich, Heidenrod, Hünstetten, Oestrich-
Winkel, Waldems, Walluf, Taunusstein



Sandro Zehner

Bürgermeister der Stadt Taunusstein (Sitz der Organisation des Netzwerks)